

DAS machen? Autor/in: Lilly Axster (Text) | Christine Aebi (Illustration) Übersetzung: Verlag: DEA Panoptikum Publiziert: 2012 Preis: Fr. 36.- ISBN: 978-3-901867-36-1 Seiten: 56 S. Schlagwörter: Aufklärung | Sexualität

Aufklärung ist ein schwieriges Thema für die Kinder- und Jugendliteratur. Vor allem dann, wenn das Zielpublikum Kinder vor der Pubertät sind. Was soll man ihnen über Sexualität erzählen, ohne sie zu überfordern? Die meisten Bücher halten sich strikt an die Fakten, die biologischen; nur, dass sie statt wie früher von den Bienen zu berichten, menschliche Körper abbilden, mit Penis und Vagina und allem, was dazugehört. Das Bilderbuch-Team Lili Axster und Christine Aebi störte sich an der hierarchischen Art, wie Erwachsene mit Kindern über Sexualität reden, und beschloss, ein ganz anderes Aufklärungsbuch in Angriff zu nehmen. Das ist ihnen mit «DAS machen?» gelungen. Und zwar deshalb, weil sie von (realen) Fragen der Kinder ausgehen. Sie lassen eine Ich-Erzählerin von einer fiktiven Projektwoche Sexualerziehung in einer vierten Klasse berichten, in aller Subjektivität, in der zunächst einmal gesammelt wird, was Kinder über Sexualität wissen. «Carol dachte», erzählt das Mädchen, «Sexualität bedeutet, zwei Verliebte schauen Videos». Auf der grossformatigen Doppelseite des Bilderbuches sehen wir eine Reihe von Monitoren mit Teddybären beim Liebesspiel, in verschiedenen Stellungen. Das sieht zunächst ganz harmlos aus ? doch je mehr jemand weiss, umso mehr kann er oder sie sich darunter vorstellen. Diese zarte und doch offene Herangehensweise macht die grosse Qualität des Buches aus - in genauer Abstimmung zwischen Text und Bild. Und die selbstverständliche Voraussetzung, dass Sexualität etwas mit Identität zu tun hat. Mit dem Prozess des Sich selbst Kennenlernens, des Herausfindens, wer man eigentlich ist. Und das fängt lange vor der Pubertät an.

Christine Lötscher Buch&Maus 4/2012, S. 30